

# connectedness

Von GoSaKu

## Prolog: Ein unerwartetes Ereignis

"Ein neuer Tag beginnt im sonnigen Spanien, der Heimat so berühmter Maler wie Goliath, Picasso und ääh.. der Paella. Aber das einzige, was Spanien heute so interessant macht, ist das heutige Zweierteam Weltmeisterschaftsturnier im Beybladen!" Kam die Ansage von AJ Topper und Brad Best, den beiden Kommentatoren des Beybladesports.

Das Stadion in Madrid war ausverkauft und bebte - die Fans jubelten und fieberten den nächsten Matches aufgeregt entgegen. Unter den Zuschauern befanden sich auch Maron und Kyoko, zwei Freundinnen, die sehr glücklich darüber waren, endlich mal live dabei sein zu können. Sie waren extra den weiten Weg aus Japan angereist, um ihre Lieblingsblader Tyson Kynomia und Kai Hiwatari zu sehen. Nicht nur in ihrer Heimat in Japan, waren die beiden Profi-Blader sehr bekannt und beliebt. Sie gehörten eigentlich ursprünglich dem Team der Bladebreakers an, die die aktuellen Weltmeister und damit die diesjährigen Titelverteidiger wären. Jedoch haben sich die Bladebreakers nach der letzten Weltmeisterschaft getrennt. Ray und Max und sind in ihre alte Heimat und aus persönlichen Gründen zu ihren ursprünglichen Teams zurück gekehrt, während Tyson, zusammen mit Daichi und Kenny ein neues Team bildete - die BBA-Revolution. Kai ist auch gegangen, allerdings hat man nichts weiter von ihm gehört und keiner wusste, was er trieb, was für ihn aber nichts Ungewöhnliches war. Tyson wusste lediglich, dass er sich noch in Japan aufhielt.

Bisher hatten Maron und Kyoko kein Glück an Karten für die letzten Meisterschaften zu kommen und waren umso glücklicher, dass sie endlich welche erwerben konnten, auch wenn Sie dafür extra nach Spanien reisen mussten und diese Tickets, inklusive Reise nicht ganz günstig waren. Sie hatten die Karten schon ein halbes Jahr im voraus gekauft und einiges zusammengespart, damit sie auch im Falle eines Notfalls, finanziell abgesichert waren. Glücklicherweise hatten sie wirklich gute Plätze bekommen, sie saßen in der vierten Reihe, ziemlich mittig und hatten somit eine gute Sicht auf alles.

"AAAARRGH! Ich freue mich ja schon sooooo unglaublich krass auf die nächsten Matches und vor allem auf Kai! Ich kann es kaum erwarten ihn endlich mal live und in Farbe zu erleben!" freute sich Maron und rutschte auf ihrem Platz aufgeregt hin und her. Ihre roten, langen Haare hatte sie zu einem Pferdeschwanz zusammen gebunden, damit ihr diese im Laufe der Spiele nicht die Sicht verdecken würden. Sie war selbst eine begeisterte Bladerin, ging diesem Hobby nur in ihrer Freizeit nach. Sie traute sich

nicht zu, an einer regionalen oder einer Weltmeisterschaft teilzunehmen. Zu groß war der Respekt vor den Profiblädern. Ihre schwarzhaarige Freundin Kyoko, die ihre Haare nur Schulterlang trug, und den Sport zwar ebenso liebte, aber selbst nicht bladete, war genauso aufgeregt: "Jaaa! Das ist der Hammer, dass wir endlich live dabei sein können! Hoffentlich haben wir später die Gelegenheit, die Jungs zu treffen und uns ein Autogramm oder vielleicht sogar ein Foto mit ihnen klar zu machen!" Beide grinnten sich gegenseitig breit an und hielten ihre Smartphones für etliche Fotos bereit.

"Ola und herzlich Willkommen bei der zweiten Runde der Weltmeisterschaft in Spanien.." startete DJ Jazzman seine Ansage: "..und hier ist die Arena, das Bullhorn-Bunker-Stadium (*\*englische Aussprache*)! Olé! Das dürfte wohl eine der größten Herausforderungen, hier unter der glühenden Sonne Spaniens werden! "

Demonstrativ feuerte er seinen eigenen Testblade in die Arena: "Heeyy, okay, let it Riiip!" Der Blade landete in der Mitte des Tableaus und kreiselte direkt an den Rand der kleinen Arena, wo sich mehrere Metallhorn-Paare befanden, zwischen denen elektrische Funken sprühten, die mehr als eintausend Volt produzierten. Der Blade verding sich kurz darin und wurde von den den Stromschlägen erfasst und aus er Arena geschleudert.

Maron und Kyoko staunten nicht schlecht über diese kleine Vorführung. "Wow, das wird interessant!" sagte Maron zu ihrer Freundin, sichtlich begeistert und stopfte sich eine Portion Popcorn in den Mund. Die Menge tobte ebenfalls vor Begeisterung.

DJ Jazzmann fuhr mit seiner Ansage fort: "Jetzt wird es Zeit für das erste Match des Tages! Ich bitte um einen Fiestamäßigen Applaus für die Blitzkriegboys!" Damit zeigte er in Richtung des Eingangs zur großen Halle des Stadions, welche von den beiden Freundinnen aus, auf der linken Seite lag. Durch ihre gute Sicht, wurde der große Monitor, welcher gegenüber von ihnen an der Decke hinunter hing, überflüssig. Maron verschluckte sich an ihren Popcorn, hustete heftig und spuckte es kurzerhand wieder aus. Ihre Augen weiteten sich und ihr Herz klopfte schneller, als die angesagte Truppe das innere des Stadions betrat. Sie konnte nicht mehr ruhig sitzen bleiben, stand auf und jubelte voller Freude zusammen mit der tosenden Menge. Kyoko war auch hellauf begeistert, sie war immerhin auch ein großer Fan von Kai und Tala, jedoch wollte sie sich ihre überschwängliche Freude für ihren großen Liebling Tyson aufheben, der in einem späteren Match auftauchen sollte. Sie machte derweil Fotos mit ihrem Smartphone von den Blädern und den Geschehnissen, da Maron ja zu sehr damit beschäftigt war, Kai anzuhimmeln und sich später bestimmt wieder darüber ärgern würde, dass sie selbst keine Fotos gemacht hatte. Kyoko kannte ihre Freundin einfach zu gut.

"..und ihre berühmten Gegner, die Gladiatoren unter den Beyblädern - die PBB-Allstarz!" beendete DJ Jazzman seine Ansage.

Die angesagte Truppe marschierte durch den Eingang gegenüber herein, also rechts von den beiden Freundinnen aus gesehen. Ein heftiges "BUUUUHH!" raunte durch die Menge und der Unmut der Zuschauer war deutlich zu spüren. Rick, einer der Blader von den PBB-Allstarz, hatte sich und seine Teamkollegen, in den vorigen Kämpfen, mit seiner aggressiven Art und Weise sehr unbeliebt bei vielen Fans gemacht. Maron und Kyoko waren zu sehr damit beschäftigt sich zu freuen und ignorierten die 'Hater' deswegen einfach. Sie hatten auch zu viel Respekt vor sämtlichen Profiblädern und

würden es sich niemals wagen, sie wegen irgendetwas zu verurteilen - solange sie fair spielten.

**"RUUHEEEEE!!!"** übertönte plötzlich eine raue, männliche Stimme lautstark die tosende Lautstärke der Zuschauer und es wurde auf einmal still im Stadion. Man hätte eine Stecknadel fallen hören können. Alle Augen waren auf denjenigen gerichtet, der seine Stimme erhoben hatte - Kai: "Erweist unseren Gegnern Respekt oder es kracht!!!" rief er sichtlich verärgert.

Maron war im siebten Himmel. Hat doch ihr großer Star gerade eine fette Ansage an das Publikum gerichtet. "Haaach.. seine Stimme ist einfach der Waaahnsinn!", schwärmte sie mit einem Glitzern in den Augen. "Ach übertreib doch nicht gleich..", lächelte ihre Freundin sie an - "Tyson ist eh viel cooler!" witzelte sie.

"Niemand! Kai ist einfach der Weltbeste Blader und supersexy! Allein sein Name ist Sex pur!"

"Meinetwegen. Aber jetzt hör' auf zu sabbern und setz dich wieder!", Kyoko griff nach ihrem Handgelenk, zog ihre Freundin am Arm zurück und zwang sie damit, sich wieder hinzusetzen.

Eine weitere Ansage ertönte: "Im ersten Match tritt Kai gegen Max an." Die Angesprochenen betraten das Tableau und stellten sich vor die Arena. Ihre Blicke sprachen Bände, welche man auf den großen Monitoren im Stadion gut erkennen konnte - beide freuten sich auf das bevorstehende Match und ihre Augen funkelten sich gegenseitig erwartungsvoll an.

"Bist du bereit, Kai?" fragte Max und grinste.

"Hm! Ja natürlich, es kann losgehen!" Auch Kai musste siegessicher grinsen, bei dem Gedanken an das bevorstehende Battle.

DJ Jazzman zählte an, während Kai und Max ihre Starter vorbereiteten: "Drei... zwei... eins... LET IT RIIIP!" Und schon sausten beide Blades mit voller Geschwindigkeit in die Arena.

Die beiden Kontrahenten fackelten nicht lange rum, denn Max ging direkt ans Eingemachte und Kai schien vorerst nicht besonders viel ausrichten zu können. Maron knabberte vor lauter Aufregung an ihren Nägeln herum: "Oh nein! Kai, komm schon! Du bist doch allemal besser als Max!" flehte sie, während sie das Match gebannt verfolgte. Die beiden Blades schenkten sich nichts und knallten mehrfach heftig aneinander. Max's Blade Draciel hielt sich zurück und wehrte kleine Angriffe erfolgreich ab, während Kais Dranzer fast in eine der elektrischen Hörner gestoßen wurde. Er entkam und wappnete sich nun für einen großen Angriff. Kai wurde unruhig: "Es wird Zeit, dass wir beide mal Klartext reden! Jetzt oder Nie! LOS DRANZER GX!"

"Du willst sie? Okay und jetzt die Flutwelle mit Draciel!" konterte Max und in der Arena bildete sich eine Riesenwelle. Dranzer bildete eine Art Feuerorkan, welche sich mit dem Wasser vermengte. Beide Blader gaben ihr Bestes und die Blades waren wie Feuer und Wasser. Die Blades schalteten ihren Turbo hinzu, wurden schneller und die Aufprallfunken immer heftiger.

"Ich weiß nicht, wie lange ich diesen Stress noch aushalte! Das ist einfach krass!" rief Maron und Kyoko nickte zustimmend: "Ja, viel intensiver, als wenn man sich die Spiele nur im Fernsehen ansieht!"

Schließlich setzte Dranzer zum nächsten Großangriff an und nutzte einen ungeachteten Moment von Max aus, in dem Dranzer Draciel mit einem heftigen Feuerstoß aus der Arena beförderte. Max's Blade wurde mit solch einer Wucht getroffen, dass der Blade ungewöhnlich weit aus der Arena flog. "Oh nein, Draciiiiel!" rief Max und alle Augen richteten sich auf den fliegenden Blade, der sich mit einer Wahnsinnsgeschwindigkeit direkt auf die Zuschauermenge zubewegte.

"**OH SHIIIT!**" rief Kyoko laut aus und Maron nahm nur noch in Zeitlupe wahr, wie sich ihr dieser grüne Blade näherte. Ihr Körper gehorchte ihr nicht, sodass sie nicht mehr rechtzeitig hätte ausweichen können. Kurz bevor der Blade sie erreichte, sah sie an diesem vorbei zu Kai, dessen geschockter Blick sich mit ihrem traf, ehe sie einen starken, stechenden Schmerz an Kopf spürte und sich alles um sie herum verdunkelte.